

Funktionselement: SWK_FE_1119	Gewässer: Alzette	OWK (ID): VI-2.1
-------------------------------	-------------------	------------------

Identifikation

Funktionselement (ID)	SWK_FE_1119
Länge [m]	800 m
Typ	Trittstein
Status	nicht vollständig (Belastungen vorhanden)
OWK (ID)	VI-2.1
OWK (Name)	Alzette

Hydromorphologische Belastungen

Durchgängigkeitshindernisse

Querbauwerke (Anzahl)	0	Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.
Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge)	0	

Gewässerbereiche

Sohle	0 m	0 %	Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ufer	100 m	13 %	
Land	0 m	0 %	

Signifikante Einzelparameter

Rückstau (Strukturparameter 2.3)	0 m	0 %	Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	0 m	0 %	
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	0 m	0 %	
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	0 m	0 %	
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	0 m	0 %	
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	600 m	75 %	
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	0 m	0 %	

Anteil "Belastungszustand unbekannt" 0 m | 0 % Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.

Erläuterungen

Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersystem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

Funktionselement	Anforderungen an Funktionselemente				
	Durchgängigkeit	Gewässerbereiche			Signifikante Einzelparameter (Strukturklasse <6*)
		Sohle	Ufer	Land	
Kernlebensraum Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen Eigenschaften	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden	Strukturgröße ≤3*	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	EP-2.3 Rückstau
Strukturgröße ≤3* (einseitig)			EP-2.7 Ausleitung		
Trittstein Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der Strahlwirkung innerhalb von Verbindungsstrecken und müssen mindestens eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.		Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-2.3 (Rückstau), EP-3.2 (Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)
Verbindungsstrecke Verbindung von Kernlebensräumen, Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung	EP-3.3 Sohlverbau				
					EP-5.2 Uferverbau
					EP-6.2 Randstreifen
					EP-6.3 Umfeldbelastungen
					EP-2.3 Rückstau
					EP-2.7 Ausleitung
					EP-3.2 Substratdiversität (<5*)
					EP-3.3 Sohlverbau
					EP-5.2 Uferverbau
					EP-6.2 Randstreifen
					EP-2.3 Rückstau
					EP-3.2 Substratdiversität
					EP-3.3 Sohlverbau

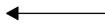
(* Strukturgröße in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).

Funktionselemente

- Typ**
-  Kernlebensraum
 -  Trittstein
 -  Verbindungsstrecke
 -  Restriktionsstrecke

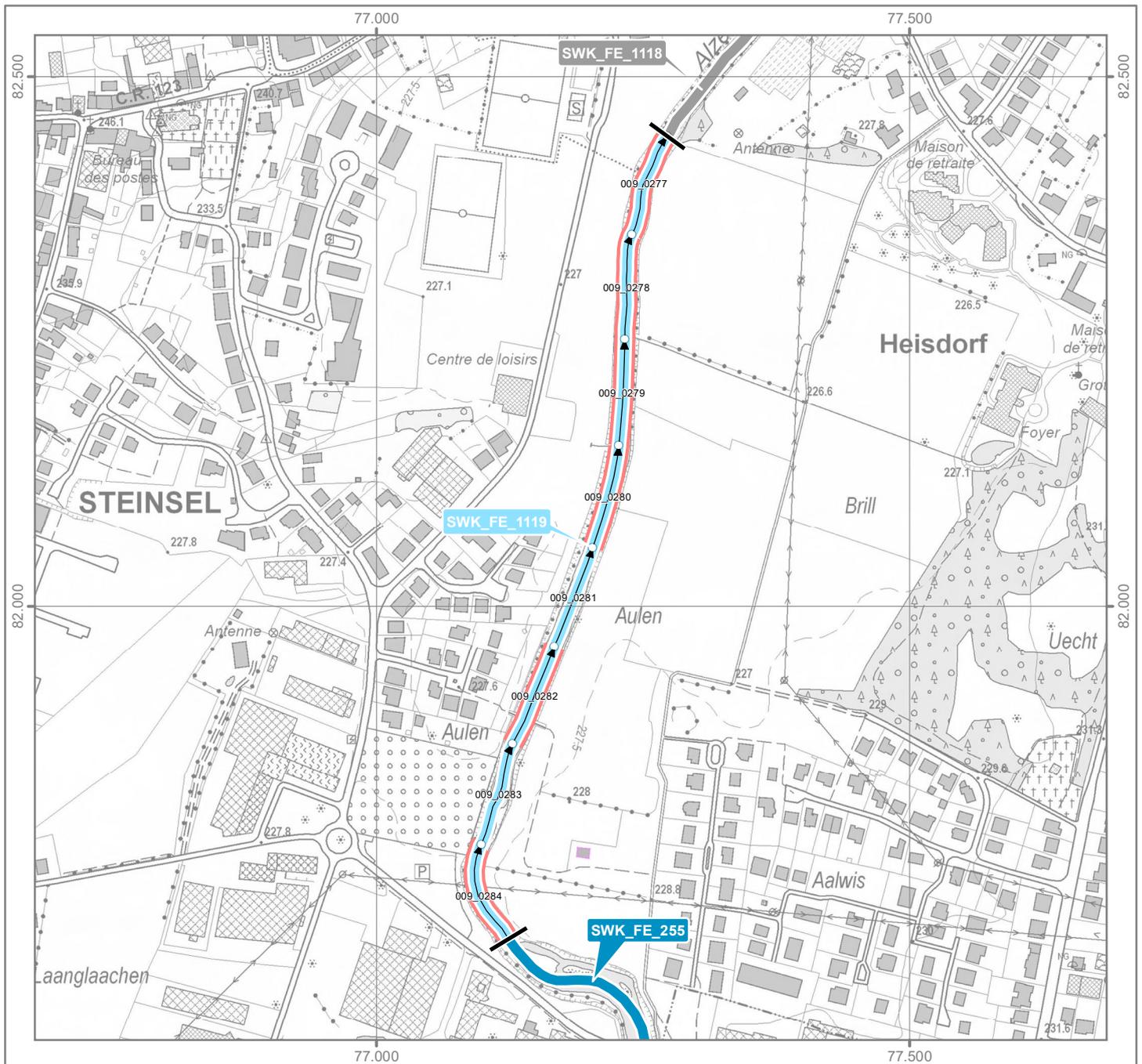
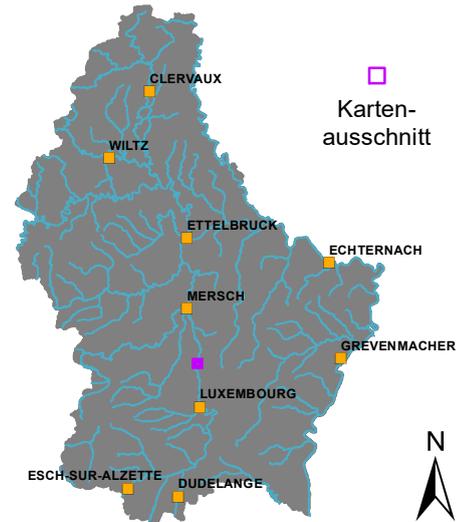
Belastungssituation

-  Signifikante hydro-morphologische Belastung(en) in Kartierungsabschnitt vorhanden

-  Abschnittsgrenze
-  Kartierungsabschnitt mit Fließrichtung

Durchgängigkeithindernisse

- | | | |
|--|--|---|
| Querbauwerke | Durchgängigkeitsklasse | Durchlässe & Verrohrungen |
|  Klasse 1 |  Klasse 1 |  |
|  Klasse 2 |  Klasse 2 |  |
|  Klasse 3 |  Klasse 3 |  |
|  Klasse 4 |  Klasse 4 |  |
|  Klasse 5 |  Klasse 5 |  |



Funktionselement (ID): SWK_FE_1119

Gewässer: Alzette

OWK: VI-2.1

Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle

- | | |
|---|---|
| <p>Durchgängigkeit</p> <p>■</p> <p>—●—</p> | <ul style="list-style-type: none">  HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk  HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung |
| <p>Morphologie</p> <p>—●—</p> | <ul style="list-style-type: none">  HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle  HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau  HY MO.03 - Einbau von Strömungsenkern für Eigendynamik  HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau  HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett  HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens  HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors  HY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer  HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung |
| <p>Wasserhaushalt</p> <p>■</p> <p>■</p> | <ul style="list-style-type: none">  HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse  HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen) |

